

Premiere der Senioren-Disco übertrifft alle Erwartungen

In Wilhelmshaven feiert eine Disco für Menschen ab 60 Premiere. Rund 150 Gäste tanzen und genießen Musik der 70er und 80er Jahre. Die Resonanz ist überwältigend, der nächste Termin steht mit dem 18. April bereits fest.



Lutz Rector 08.02.2026, 11:09 Uhr



Die Tanzfläche war bei der ersten Senioren-Disco fast immer rappellvoll.

Dirk Gabriel-Jürgens

Zusammengefasst

Heidi Bosse hatte die Idee, in Wilhelmshaven eine Senioren-Disco für Menschen ab 60 zu veranstalten.

Am Samstag feierte die Senioren-Disco Premiere in der Tanzschule Dunse mit rund 150 Gästen, die überwiegend Musik der 70er und 80er Jahre hörten und tanzten.

MEHR ANZEIGEN

Wilhelmshaven - Ein bisschen nervös sei sie schon gewesen, sagt Heidi Bosse. Schon vor geraumer Zeit hatte sie die Idee, in Wilhelmshaven eine Senioren-Disco auf die Beine zu stellen. Ein Angebot speziell für die Generation 60plus. „Kein Tanztee, sondern eine richtige Disco.“ An diesem Samstag nun ist es soweit. Um 16 Uhr soll es losgehen, der Einlass ist für 15.30 Uhr geplant. Findet die Senioren-Disco die erhoffte Resonanz? Und wie sie das tut. Schon um 15 Uhr stehen die ersten vor der Tür. Als die Schlange zu lang wird, schließt Heidi Bosse vorzeitig auf. „Wow. Ich war mir sicher, dass es funktioniert. Aber dass es so explodiert – unglaublich.“

Die Tanzfläche wird sofort gestürmt

Knapp 100 Stühle verteilen sich an den Tischen in der Tanzschule Dunse, dem Veranstaltungsort. Aber die sind schon eine Viertelstunde vor dem eigentlichen Beginn besetzt. Dabei stehen noch immer reichlich Tanzwütige an der Kasse. Doch alle dürfen rein, bekommen ihr Eintrittsbändchen ans Handgelenk und suchen sich einen Platz. Immer wieder werden Stühle dazu gestellt, aber irgendwann sind alle Ecken voll. Es muss ja schließlich genügend Freifläche zum Tanzen bleiben.

Dass die benötigt wird, zeigt sich ganz schnell. Schon zum ersten Song „Sex Bomb“ von Tom Jones wird das Parkett gestürmt. Vor allem von Frauen, denn die sind an diesem Nachmittag in der klaren Mehrheit. Aber kein Problem. Klassischer Paartanz ist sowieso eher untypisch in einer Disco, egal wie alt die Gäste sind. Barry Whites „Let the music play“ trifft ebenso den Nerv der gut 150 Gäste. Aber ganz so einfach machen die es dem DJ Rolf Oppenländer nicht. Nicht alles, was sie in der ersten halben Stunde hören, lässt die Beine zucken. Auch am Sound muss anfangs noch etwas nachjustiert werden. Kinderkrankheiten, wie es sie auf wohl auf fast jeder Premiere gibt. Aber alles spielt sich ein.

Die richtigen Songs sorgen für Stimmung

Musikwünsche sind natürlich erlaubt, das ist für den DJ Ehrensache. Dass sich die innerhalb kürzester Zeiten stapeln, überrascht ihn dann aber doch. Nicht jeden Wunsch hat er auf seiner Playlist. Manche Titel stammen eigentlich auch gar nicht aus der richtigen Zeit - also den 70er- und frühen 80er-Jahren. Aber wenn die Gäste unbedingt Helene Fischers „Atemlos“ hören möchten, dann muss sich der Mann hinter den Reglern halt fügen.

Wilhelmshaven kompakt - Ein schneller News-Überblick für Wilhelmshaven

Von Montag bis Freitag senden wir Ihnen die wichtigsten Nachrichten aus Wilhelmshaven, damit Ihnen nichts entgeht!

☐ Mit meiner Anmeldung zum Newsletter stimme ich dem **Datenschutzhinweis** zu.

JETZT ANMELDEN

Gitti Reiners, die noch immer im Foyer an der Kasse steht, verdreht allerdings die Augen. „Sowas haben wir doch damals gar nicht gehört, schon gar nicht n der Disco.“ Egal, im Saal sitzt bei Helene Fischers zeitlichem Ausreißer fast niemand mehr. Genau wie bei einem anderen Schlager-Klassiker, der allerdings tatsächlich aus der richtigen Epoche stammt: „Er gehört zu mir“ von Marianne Rosenberg. „Nanananananana“ stimmen fast alle beim Refrain mit ein. Ansonsten sind es Songs von Abba, den Bee Gees, den Stones, Tina Turner und all den anderen Größen dieser Zeit, die die Stimmung hochhalten - und durstig machen.

Kaffee-Spezialitäten und reichlich Eierlikör

An der Theke haben Marsha Dunse, ihre Eltern Hanna und Michael sowie Jana Heidemann alle Hände voll zu tun. Neben Bier, Sekt und Wein stehen auch Kaffee und Latte Macchiato, vor allem aber Eierlikör hoch im Kurs. „Den haben wir normalerweise gar nicht. Aber wir wussten ja, dass wir den heute brauchen. Und zum Glück haben wir genug eingekauft“, verrät sie lachend. Von der Resonanz und der Stimmung ist sie absolut begeistert. „Es zeigt, dass es wohl Bedarf nach so einer Veranstaltung gibt.“

Das freut natürlich auch die Initiatorin. „Die Leute sollen Spaß haben und den haben sie. Die ganze Geschichte heute zeigt, wie wichtig es ist, dass es so etwas gibt“, betont Heidi Bosse. Am 18. April wird es an gleicher Stelle die nächste Senioren-Disco geben. „Vielleicht machen wir dann einen Vorverkauf, um die Gästezahl besser begrenzen können und die Leute nicht draußen Schlange stehen müssen.“ Die Premiere ist jedenfalls ein großer Erfolg, auf den angestoßen werden darf – am besten mit einem Eierlikör.



Lutz Rector

Stellv. Redaktionsleitung, Wilhelmshavener Zeitung

